



SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN E.V.



Liebe Mitglieder,

unser Verein wurde im Jahre 1911 gegründet, das vor uns liegende Vereinsjahr steht daher voll und ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Vereins. Wir wollen dieses Jubiläum entsprechend feiern und haben einige tolle Programmpunkte in das Vereinsprogramm 2011 mit aufgenommen. So wird es im März eine Skiausfahrt unter dem Motto „Trossingen fährt Ski“ geben, am Pfingstmarkt erwarten wir unsere Freunde vom Skiclub Cluses; Höhepunkt wird aber sicherlich der Festakt am Samstag, 24.09.2011 im Kesselhaus werden, ich darf alle Mitglieder und Freunde des Vereins schon heute bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Der Termin ist übrigens leicht zu merken, es ist das „Kilblemärt-Wochendende“.

Auf der letztjährigen Hauptversammlung hat es bei den Wahlen zum Vorstand noch eine wichtige Änderung gegeben. Wolfdietrich Burger hat sich nach 8 Jahren als zweiter Vorsitzender aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Neuer zweiter Mann im Verein ist nun Gerhard Schmidt.

Die alpine Rennsportgruppe unter der Leitung von Robert Benzing und Peter Gruhler hat die Gruppe inzwischen soweit vorbereitet, dass wir in 2011 seit Jahren wieder mit einer alpinen Mannschaft an Skirennen teilnehmen werden. Unter deren Leitung gewinnt auch das Skijugendlager immer mehr an Qualität. Aber nicht nur hier, auch an den zahlreichen Trainingstagen am Feldberg wird unsere Skijugend ski – und rennsporttechnisch ausgebildet.

Die Radsportgruppe, vor über 20 Jahren ins Leben gerufen, hat einen weiteren Meilenstein hingelegt. Dieses Jahr wurde der 1.000.000 KM gefahren. Respekt und Gratulation für diese Leistung.

Die tolle Jugendarbeit im alpinen Bereich spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen wieder. So konnten wir die Mitgliederzahl weiter steigen und sind nun bei 526 Mitgliedern angelangt.

Die Skigymnastik unter der sportlichen Leitung von Moni Steinich ist an Qualität nicht zu übertreffen. Auch hier hat die rege Teilnahme zur Steigerung der Mitgliedszahlen beigetragen.

An dieser Stelle darf aber auch das Engagement unseres Ehrenvorsitzenden Eckart Wössner nicht unerwähnt werden. Es spurt beim ersten Schneefall die Trossinger Loipe, organisiert die jährliche Cluses-Ausfahrt und kümmert sich um die Mitgliederverwaltung.

Es läuft richtig rund im Verein, vor allem in den Basissportarten. Ich wünsche uns allen eine schneereiche Wintersaison, damit die zahlreich geplanten Aktivitäten auch problemlos durchgeführt werden können. Vor allem aber wünschen wir uns, dass möglichst viele Mitglieder an den Jubiläumsprogrammpunkten teilnehmen und wir das Jubiläumsjahr zu einem grossen gemeinsamen Fest werden lassen.

Ulf Riedel
Vorsitzender



Hauptversammlung 2009

Die Hauptversammlung fand am 30. Oktober 2009 im Kesselhaus in der Rathause Lounge statt. Der Vorsitzende Ulf Riedel stellte in seinem Bericht fest: „Es ist Bewegung drin, der Verein lebt.“ Besonders hob er den Aufbau einer alpinen Rennsportgruppe durch die Sportwarte Robert Benzing und Peter Gruhler hervor. Die alpinen Stadtmeisterschaften wurden nach zwei Jahren Pause von vornherein in schneesicheres Gebiet gelegt und konnten planmäßig am 15. Februar 2009 auf dem Feldberg am Zeller Hang durchgeführt werden.

Stadtmeister wurden Wolfdietrich Burger und Amrei Bartmann und bei den Schülern Pascal Scholz und Mona Meffle. Das Programm der Skischule wurde durchgeführt. Er erwähnte dann noch das Skijugendlager in Latschau auf der Skihütte, die Cluses-Fahrt, Bewirtung beim Pfingstmarkt, Skibazar und Radbazar, das Sommerfest auf dem Gauger, die Teilnahme an der Bildersuchfahrt des MSC und am Inferno-Rennen in Müren. Beim Skijugendlager wurde sportlich gefahren. Daraus ist eine alpine Gruppe entstanden, die mehrfach auf dem Feldberg beim Training war und ab dieser Saison auf Rennen startet. Eine Winterwanderung mit Abschluss im Naturfreundehaus war mit über 40 Teilnehmern gut besucht. Dank der guten Schneelage in der vergangenen Saison konnte auf der Trossinger Loipe an 28 Tagen gefahren werden. Schließlich wurde wieder einmal eine Wintereröffnungsfeier mit zahlreichen Verbandsehrungen durchgeführt. Sie war im Kesselhaus, die Musik machte die Stadtkapelle.

Kassierer Gerd Lange legte einen Kassenbericht mit mehr Ausgaben als Einnahmen vor, was insbesondere durch die verstärkte Arbeit im Jugendsport bedingt war. Kassenprüferin Sandra Gola bestätigte eine saubere und transparente Kassenführung.

Dann berichteten die Sportwarte Robert Benzing und Peter Gruhler detailliert über den Aufbau einer alpinen Rennsportgruppe. Den Sommer über konnten die Teilnehmer gehalten werden, denn bei der jüngsten Zusammenkunft seien wieder alle dabei gewesen.

Radsportleiter Hans Dieter Müller konnte erneut über eine tolle Radsaison berichten. Durchschnittlich nahmen 20 Teilnehmer an den wöchentlichen Ausfahrten teil und fuhren 64.639 km, 4.000 mehr als im Vorjahr. Höhepunkte waren die Fahrt nach Latschau, die Pässefahrt und die Mountain-Bike-Touren von der Trossinger Skihütte aus. Leider wurde in diesem Jahr keine Familienradfahrt angeboten.

Skigymnastikleiter Gerhard Kraftschik konnte berichten, dass die Gymnastik nach wie vor gut angenommen wird. Die Gymnastik wird wie schon im Vorjahr das ganze Jahr über angeboten. Im Herbst kommen bis zu 60 Teilnehmer und im Sommer bis zu 30. Die sportliche Leiterin Monika Steinich begeistert nach wie vor die Teilnehmer.

In Vertretung des Basketballleiters Robert Mann musste Wolfdietrich Burger leider berichten, dass im Sommer keine Basketballmannschaft mehr gemeldet werden konnte, da zu viele Abiturenten ausgeschieden sind. Badmintonleiter Volker Jauch gab einen Überblick übers Hobbyspielen.

Hüttenwart Alfred Boek konnte eine volle Belegung im Winter melden und appellierte an die Mitglieder, die Hütte auch im Sommer zu frequentieren. Der Vorsitzende berichtete, dass nun nach 10 Jahren der Pachtvertrag um 5 Jahre verlängert wurde mit einer Option auf weitere 5 Jahre.

Die Entlastung von Vorstand und Ausschuss wurde vom Ehrenmitglied Kurt Bühler beantragt. Sie erfolgte einstimmig. Er sprach den Funktionären den Dank der Mitglieder aus.

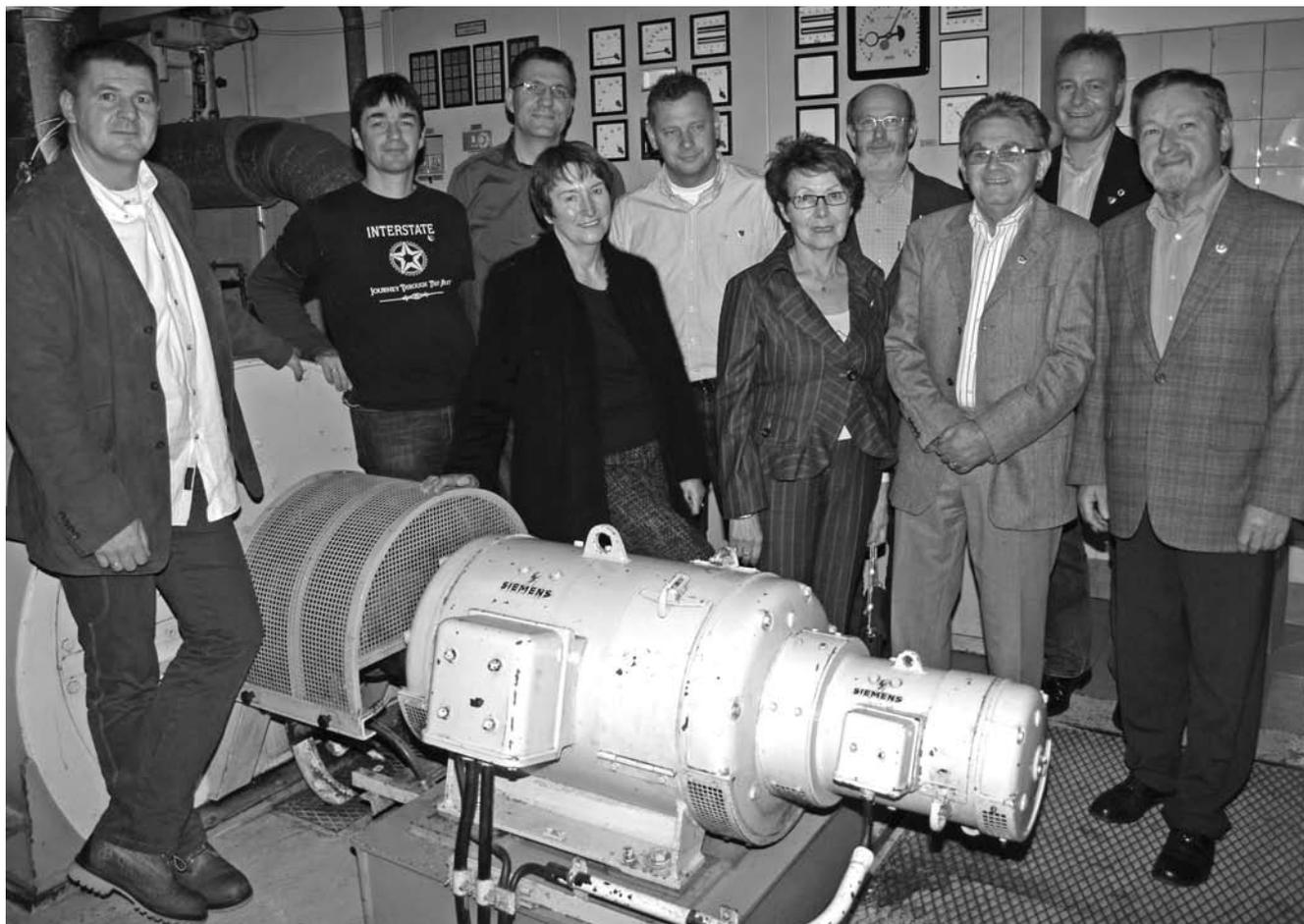
Zur Überraschung der meisten anwesenden Mitglieder gab Wolfdietrich Burger vor den Neuwahlen bekannt, dass er nicht mehr als stellvertretender Vorsitzender kandidiere, da er beruflich stark in Anspruch genommen sei. Der Vorsitzende Ulf Riedel konnte Entwarnung signalisieren, dass es ihm im letzten Moment gelang, einen Kandidaten zu finden.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzender Ulf Riedel, Stellvertretender Vorsitzender Gerhard Schmidt, Kassierer Gerd Lange, Schriftführerin Andrea Burgbacher, Jugendleiter Claudius Hauser, alpine Sportwarte und Skischulleiter gemeinsam Robert Benzing und Peter Gruhler. Bestätigt wurden die Abteilungsleiter Badminton Volker Jauch, Radsport Hans-Dieter Müller, Hüttenwart Alfred Boek. In den Ausschuss wurden wiedergewählt: Hans-Thomas Birk, Alfred Boek, Renate Burgbacher, Salvatore Coppola, Walter Haller, Eckehard Kienzle, Gerhard Kraftschik, Siegfried Lemke, Peter Rapp, Michael Stegmann und neu gewählt wurden Monika Benzing und Sandra Gola. Kassenprüfer sind nun Marc Distel und neu Wolf-dietrich Burger. Dem Ausschuss gehören noch folgende Ältestenratsmitglieder an: Hans Benzing, Walter Birk, Kurt Bühler, Reinhold Burger, Siegfried Holfeld, Hans Kauth, Gerhard Koch, Norbert Reinauer, Uwe Wilke und Eckart Wössner.

Der Vorsitzende konnte dann folgende Mitglieder ehren: für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel Helga Failenschmid, Margrit Hauser, Werner Hauser, Volker Jauch, Helmut Koch, Silvia Kreutter, Eugen Schild, Holger Wössner und für 40 Jahre mit der Goldenen Ehrennadel Rita Haller, Liselotte Kutter, Erika Schmidt, Otto Schmidt.

Eine Satzungsänderung war insbesondere dadurch erforderlich, um die Ehrenamtszuschale zu verankern. Dann wurde der Vorstand um das Amt des Pressewarts verkleinert.

Dann stellte der Vorsitzende das neue Vereinsprogramm vor und dankte Eckehard Kienzle für die ausführliche Gestaltung und das pünktliche Erscheinen zur Hauptversammlung. Er erinnerte daran, dass der Verein im Jahr 2011 das 100jährige Bestehen feiert. Dafür werde bald eine Arbeitsgruppe gebildet. Zum Schluss bat der Vorsitzende um rege Teilnahme an den Vereinsaktivitäten, so an der alpinen Stadtmeisterschaft, an den Skiausfahrten an die Golm und nach Cluses, am Skijugendlager und an den Skikursen. Inzwischen haben sich für das Skijugendlager über 20 Jugendliche angemeldet und nach Cluses 31 Teilnehmer.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden vom Stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Schmidt (li.) und vom Vorsitzenden Ulf Riedel (zweiter von r.) geehrt: von l. Holger Wössner, Volker Jauch, Rita Haller, Eugen Schild, Erika Schmidt, Helmut Koch, Otto Schmidt, Werner Hauser.

- Werkzeuge für die Druckindustrie
- Laserschneiden
- Wasserstrahlschneiden

Kohler
GmbH & Co. KG



www.kohler-kg.de

Im Winkel 10 / 78647 Trossingen-Schura / Tel. 07425 / 9512 0

Erfolgreiche Unternehmen haben starke Partner im Hintergrund



MARKENSTRATEGIE | MARKETING | INTERNET

Achauerstr. 8 | 78647 Trossingen | 07425 3384-0 | info@matoma.de



Kinder lernen Ski - und Snowboardfahren

Der Schneelaufverein Trossingen hat jüngst einen zweitägigen Ski- und Snowboardkurs in Waldau im Schwarzwald veranstaltet. Die 30 Teilnehmer waren zwischen fünf und 14 Jahre alt. Unter besten Schnee- und Wetterbedingungen waren die einzelnen Teilnehmer hoch motiviert an den Schneeberg Waldau angereist. Unter der Leitung von Peter Gruhler und Robert Benzing waren mehrere Ski- und Snowboardlehrer der Skischule Trossingen im Einsatz. Am Ende der beiden Kurstage zog die Skischule für den Start in die neue Skisaison eine sehr positive Bilanz.



TÜREN **GEIGER**

Haustüren Innentüren Schiebetüren

Türenstudio + Büro

Bahnhofstr. 29-31

D-78647 Trossingen

Tel.: 074 25 / 79 71

Mobil: 0171 / 95 11 496

Fax: 074 25 / 2 15 12

www.tuerengeiger.de



Ski und Snowboard Training der Alpine Rennsportgruppe des Schneelaufverein Trossingen im Montafon/Österreich

Kinder und Jugendliche waren im 5-tägigen Trainingscamp des SVT. Eine Gruppe unter dem Motto „sportlich Skifahren für rennsportlich orientierte Kinder und Jugendliche“ wurde im vergangenen Jahr neu gegründet trägt nun ihre Früchte.

26 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren mit 6 Betreuern und Skilehrern kamen am Montagmorgen den 04.01.10 hochmotiviert auf der Trossinger Skihütte an. Unter der Leitung von Peter Gruhler und Robert Benzing konnte nun das 5-tägige Skitraining bei bestem Wetter - und Schneebedingungen beginnen.

Den Kindern und Jugendlichen wurden in den folgenden 5 Skitagen sportlich - technisches Ski- und Snowboard fahren beigebracht. Die Kinder wurden mit einer Digicam aufgenommen. Nach dem Abendessen wurden die Filmaufnahmen in gemütlicher Runde analysiert. Bevor es zur alljährlichen Nachtabfahrt ging, gab es im Bergrestaurant Grüneck für alle Kinder und Betreuer einen heißen Früchtetee. So gestärkt ging es auf die Talabfahrt. Bei abendlicher Dämmerung gehörte die Skipiste nur noch den Trossinger Skifahrern. So fuhr eine 32-köpfige lange Schlange mit Taschenlampen und Stirnlampen vom Berg ins Tal, dabei wurde die eine oder andere Variante eingebaut.

Leider hat sich eine junge Skifahrerin am Knie verletzt. Wir drücken ihr ganz fest die Daumen, dass wir sie bald wieder in unserem Team begrüßen dürfen. Gute Besserung Tabee!!!

Die größte Herausforderung für die Kinder war wieder einmal mehr die berühmt berüchtigte Diabolo-Abfahrt. Sie war in diesem Jahr sehr eisig, aber das war kein Problem für unsere Racerkids.

Das ganze Team arbeitete wieder bestens zusammen, viele Hände kurzes Ende. Es war auch in diesem Jahr wieder ein toller Erfolg.

Ich möchte mich bei allen Kindern und Betreuern für das gute Gelingen recht herzlich bedanken.

Peter Gruhler





Der Winter kommt schneller als man denkt!

Wir haben für Sie den passenden Winterreifen!

Rufen Sie uns noch heute an Tel. 07425 / 326483



AUTOHAUS
ms autoprofi
Ihr Reifenservice in Trossingen

Gratis
Winter-Check

Jetzt
Frühzeitig anmelden
und den gratis Winter-
Check sichern!
Gültig beim Kauf von 4
Winterreifen vor dem
31.10.2010.

Winterreifen Reifeneinlagerung

www.reifenservice-trossingen.de / Tel. 07425 326483 / Heinz-Mecherlein-Straße 6 / 78647 Trossingen



Hier wohne ich ...
Hier habe ich Freunde ...
Hier bin ich in Vereinen ...



www.meinTrossingen.de
[Die Trossingen Community]

Ein Stück Trossingen gehört mir!



Schneelaufverein Trossingen e.V.

Skijugendlager Montafon vom 03. bis 07. Januar 2011

- Abreise :** 03.01.2011 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Trossingen
Die Verladung des Gepäcks erfolgt am 02.01.2011 um 19.30 Uhr
in der Busgarage der Fa. Klaiber (Gutenbergstrasse)
- Rückreise:** Am 07.01.2011 gegen 16.30 Uhr, Ankunft 20.00 Uhr am Heimatmuseum
- Skigebiet:** Golm / Montafon (Österreich)
- Unterkunft:** Skihütte Schneelaufverein Trossingen, Latschau, Tel. 0043-555672587
in 4-Bett-Zimmern und im Matratzenlager
- Kosten:** € 250,- (Mitglieder) / € 280,- (Nichtmitglieder)
Für jedes weitere Kind einer Familie € 200,-
- Leistungen:** Busfahrt, 4 Übernachtungen, Vollpension, 5-Tages-Skipass
Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch das Betreuersteam
intensives Ski und Snowboard Training mit Videoanalyse.
Nächtliche Fackelabfahrt mit Hüttenzauber
- Betreuer:** Robert Benzing, Peter Gruhler, Sandra Gola,
Andreas Neipp, Martina Kohler, Julia Benzing
- Mitzubringen sind:** Ski-/Snowboardausrüstung, Schlafsack, Hüttenschuhe, Waschzeug,
Personalausweis, Sonnenbrille, warme Kleidung und Taschengeld,
Skihelm (es besteht Helmpflicht!)
- Teilnehmer:** Alter: **8 – 15 Jahre** (max.26 Personen) und Kinder/jugendliche von der
aktuellen alpinen Trainingsmannschaft
- Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl werden Vereinsmitglieder
vorrangig behandelt. Alle Teilnehmer sollten gute und sportlich orientierte
Skiläufer/ Snowboarder sein.
- Anmeldung:** Bei Reisebüro Hammer, Hauptstr. 8, Tel. 07425/945908
- Zahlungsbedingungen :** Überweisung auf das Konto des Schneelaufvereins Trossingen
Kto-Nr. 908 126 bei der KSK Trossingen BLZ 643 500 70
Die Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn der o.g. Betrag bis zum
30. Dezember auf das Konto des Schneelaufvereins eingezahlt wurde.

✂

Bitte abtrennen und bei o.g. Adresse abgeben

Anmeldung zum Skijugendlager des Schneelaufvereins Trossingen

Meine Tochter/Sohn: Name, Vorname:.....

Anschrift.....

Alter: Telefon :

darf am Skijugendlager des Schneelaufvereins teilnehmen.

.....
(Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigter)





Skiausfahrt nach Cluses

Über Fasnet 2010 war der Schneelaufverein wieder in der Partnerstadt Cluses, um in Hochsavoyen Ski zu fahren. Die 42 Teilnehmer sind verwöhnt worden, denn an allen drei Tagen war keine Wolke am Himmel. Immer nach Erreichen des Genfer See wird nach Wetterlage entschieden, wo am ersten Tag Ski gefahren wird. Dort kam die Sonne durch und es gab kein Halten mehr, um an Cluses vorbei nach Chamonix zu fahren. Ins Skigebiet „Le Brevent“ führt eine neue Bahn und es gab im Gegensatz zu den Vorjahren keine Wartezeiten mehr. Dieses hochalpine Skigebiet weist einige angenehme aber auch viele steile Pisten auf. Alle kamen auf ihre Kosten. Abends wurden die Trossinger dann im Hotel Bargy von einer Delegation des Skiclub clusien mit Präsident Franck Marshall an der Spitze sowie der Komitee-Vorsitzenden Jaqueline Raguin und Monique Hamm empfangen.

Am Sonntag nehmen die Cluser die Trossinger in ein jeweils anderes Skigebiet mit. Diesmal ging es nach Les Contamines. Nach fast einer halben Stunde Wartezeit ging es hinauf. Ein Pistenplan war überflüssig, denn von der zweiten Mittelstation konnten ringsum alle Pisten eingesehen werden. In gemischten Gruppen ging es auf die Pisten, wieder war der Schnee griffig, wie an allen drei Tagen. Mit gemischten Gefühlen haben sich die Trossinger an Les Contamines erinnert, denn als sie vor etlichen Jahren mit den Clusern dort waren, herrschten 24 Grad Minus und Nebel. Bei so einer Temperatur setzt man sich nur einmal in eine Sesselbahn und jammert unterwegs, hätte ich es nur bleiben lassen. Dafür wurde das gemeinsame Skifahren diesmal mit einem schönsten Skitag belohnt. Nach dem gemeinsamen Skifahren ist es obligatorisch, dass die Trossinger mitgebrachtes Bier spenden, jedem eine Flasche. Am Montag ging es nach Flaine, wo immer mindestens ein Tag verbracht wird. Oben hat man den Blick auf den Mont Blanc und die vielen Viertausender von Chamonix. Am frühen Nachmittag treten dann fast alle Teilnehmer die Distanzfahrt nach Les Carrots an.





Am Sonntag nach dem gemeinsamen Skifahren ist der Begegnungsabend. Diesmal wurden die Trossinger etwas unvorbereitet überrascht, indem sie vom französischen Komitee und der Stadt Cluses in einem Restaurant zum Essen eingeladen waren, weil sie von Trossinger Seite eine offizielle Begegnung genehmigt bekommen hatten. Selbst hier durfte das Fassbier der Trossinger ausgeschenkt werden. So kam auch der stellvertretende Bürgermeister und Sportbeauftragte Tavernier. Aber der Ehrenvorsitzende Eckart Wössner fehlte zunächst. Er wohnt nach wie vor im Haus des ehemaligen Skiclubpräsidenten Paul Bechet. Immer, wenn Eckart kommt, wird am Samstag Abend mit Verwandten französisch geschlemmt. Als er diesmal am Sonntag vom gemeinsamen Skifahren zurückkehrte, war ein Sektempfang vorbereitet. In Frankreich waren Schulferien und deshalb waren inzwischen die Söhne Frederic aus Tours, Marc aus Lyon und Pierre aus Chamonix mit ihren Familien eingetroffen. Eckart konnte dann nicht einfach weggehen, zumal diese Söhne als exzellente Skifahrer früher immer bei den Ausfahrten dabei waren und auch mit Eckart's Sohn Holger Ski fuhren und abends ausgingen. U. a. gab es eine Superdisco in den Bergen oberhalb von Cluses, deren Blinken vom Stadtgebiet Cluses aus zu sehen war. Die Jugendlichen haben sich mit wenig französisch und wenig deutsch gut verstanden. Eckart Wössner: „Damals habe ich gesehen, wie die Jungen unbeschwert miteinander umgehen und ähnliche Interessen haben. Ich habe erkannt, dass der deutsch-französische Hass und auch Vorurteile Vergangenheit sind und es ist mir bewusst worden, dass die Aussöhnung und Freundschaft nicht nur der Jungen, sondern der beiden Völker im gesamten bis hin zu den Veteranen gelingen wird.“ Inzwischen ist das Realität. Schließlich war Eckart Wössner eingetroffen und die Reden von Tavernier, Franck Marshall und Eckart Wössner konnten zwischen Vorspeise und Hauptgang gehalten werden. Tavernier lobte den intensiven Austausch der Skifahrer, der seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 1974 gepflegt wird. Präsident Franck Marshall und Ehrenvorsitzender Eckart Wössner tauschten Erinnerungsgeschenke aus und versicherten sich gegenseitig, die Freundschaft weiter zu vertiefen. Wössner lud die Cluser zum 100jährigen Jubiläum des Schneelaufvereins im Jahr 2011 ein. Marshall antwortete, dass dafür bereits eine offizielle Begegnung beantragt und so gut wie genehmigt sei. Damit wird es im Jahr 2011 zu jeweils einer Jubiläumsbegegnung in Cluses und in Trossingen kommen.



Ski und Snowboard Trainingsgruppe Tagestraining auf dem Feldberg

- Teilnehmer: Sportlich ambitioniert Kinder und Jugendliche
Im Alter von 8 - 15 Jahren
Die alpine Trainingsmannschaft des SVT
- Art: alpines Renntraining, für sportliche
Ski-und Snowboarden
- Trainer Ski: Robert Benzing, Peter Gruhler, Sandra Gola, Ulf Riedel
Hans-Thomas Birk.
- Trainer Snowboard: Andi Hermann, Dieter Wichland, Andi Neipp.
- Datum: Mitte Januar bis Ende März auf dem Feldberg
Wir werden 2 Mal pro Monat zum gemeinsam Training auf
den Feldberg fahren.
Samstag Morgen von 8.00 bis 12.30 Uhr
Natürlich immer vorausgesetzt, dass die Schneelage
stimmt.
- Treffpunkt: Abfahrt um 7.00 Uhr am Heimatmuseum.
Rückkehr gegen 14.30
Der Transfer zum Feldberg wird vom Verein organisiert
und ist für die Teilnehmer kostenfrei.
- Kosten: pro Trainingstag für die Kinder/Jugendliche
€ 10,-(Nichtmitglieder € 20,-)
Der ermäßigte Liftkartenpreis pro Tag stand bei Druck-
beginn noch nicht fest. Der Feldberg bietet jedoch auch
Saisonkarten zu günstigen Konditionen.

Anmeldung / Information

- Anmeldungen bei: Robert Benzing Peter Gruhler
Tel.: 0171-6706030 0175-5484531
eMail: skischule@skiverein.org



Schneelaufverein Trossingen e.V.

Skischule Trossingen

Winterprogramm 2010/2011

2-Tages Ski- und Snowboard Wochenendkurse

- Teilnehmer: Anfänger und fortgeschrittene Snowboardfahrer
Kinder und Jugendliche Skifahrer (6 - 15 Jahre)
- Termine : Montag, 27.12. und Dienstag, 28.12.2010
- Ort : Waldau/Schwarzwald (private Anreise)
Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz in Waldau
- Kurspreise : € 30,- (Mitglieder) / € 40,- (Nichtmitglieder) zuzüglich Liftkarte

Ausfahrt „GOLM“

Am Montag, den **03.01.11** und Freitag, den **07.01.11** bieten wir in Verbindung mit dem Skijugendlager jeweils eine eintägige Ausfahrt an die Golm an.

Preis pro Person für Liftkarte und Busfahrt:

- ❖ Erwachsene : € 50,-
- ❖ Kinder bis 16 Jahre € 40,-



Abfahrt : jeweils 6.00 Uhr am Heimatmuseum, Rückkehr gegen 19.30 Uhr

Anmeldung / Information

Anmeldungen bei: Reisebüro HAMMER, Hauptstr. 8, Tel.: 07425 / 945908

Informationen erteilt: Robert Benzing, Tel: 0171/6706030 oder
Peter Gruhler, Tel.: 0175/5484531
eMail: skischule@skiverein.org

www.skiverein.org

Mit der EnTro kann der Winter kommen!

Eingefrorene Gaspreise

bis 30. September 2011!

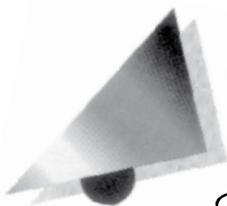
Profitieren Sie von unseren
dauerhaft günstigen Gaspreisen!
Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 07425/9402-81 oder -82



Unsere aktuellen Preise finden Sie unter www.swtro.de!

EnTro

Energieversorgung Trossingen GmbH
Bahnhofstraße 9 · 78647 Trossingen



RALF HALLER
MALERMEISTER

Qualität und mehr

Schmutterstraße 16 • 78647 Trossingen
Tel. 0 74 25 / 9 12 16 • Fax 0 74 25 / 9 12 17
Info@haller-malermeister.de
www.haller-malermeister.de

Ausführung aller konventionellen Malerarbeiten wie

- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung und Gestaltung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau

dekorative Gestaltungstechnik im Innen- und
Außenbereich wie
Spachteltechnik
Lasurtechnik
Stupf- und Schwammtechnik
und viele andere dekorative Techniken

Gefühle zeigen • Farbe bekennen • individuell wohnen



Die alpine Skirennsportgruppe des SVT



Trainingsprogramm und Termine für 2010/2011 stehen schon wieder fest. Wir hoffen natürlich, dass uns die gleichen Bedingungen erwarten, wie in der vergangenen Wintersaison.

Ski heil.... Peter und Robby

Termine:	Skilehrereinweisung auf der Golm vom	11.12 – 12.12.10
	Ski- und Snowboard Kurse der Skischule	27.12 – 28.12.10
	Skijugendlager auf der Golm vom	03.01 – 07.01.11

Halbtags von 8.00 bis 12.30 Alpines Skitraining auf dem Feldberg
immer Samstag Morgen. In der

KW 2, KW 4, KW 6,
KW 8, KW 10, KW 12

Alpine Stadtmeisterschaften für Ski und Snowboard
mit anschließender Siegerehrung im Kesselhaus um 19.00 Uhr
sowie mit Musik und Tanz in Bezug auf unser 100 jähriges Vereinsbestehens

19.02.11



Fahrt nach Waldau

Wir bieten am **Mittwoch 26. Januar 2011** wie schon in den Vorjahren wieder eine Fahrt mit dem Bus nach Waldau an. Waldau war früher die Heimat der Trossinger Skifahrer und viele haben in Waldau das Skifahren in der Trossinger Skischule gelernt und erinnern sich gerne an diese Zeit. Deshalb fahren wir dorthin, aber auch, weil dort alles zum Skifahren geboten ist. Eingeladen sind u. a. die älteren Mitglieder und alle, die am Mittwoch Nachmittag Zeit haben, auch Schüler und Jugendliche. Die Langläufer unter den Teilnehmern werden hinter Neustadt aussteigen und auf der wunderschönen Loipe nach Waldau laufen. Andere fahren Alpinski am Hang in Waldau und die Fußgänger machen einen Spaziergang in die „Traube“, wo sich am Spätnachmittag alle zum gemütlichen Ausklang treffen.

Wir versuchen aus dem Anlass „100 Jahre Schneelaufverein Trossingen“ so gut wie alle, die jemals in Waldau bei uns das Skifahren erlernten, zur Mitfahrt zu bewegen.

Abfahrt ist um 13 Uhr am Rudolf-Maschke-Platz, Rückkehr ist gegen 20 Uhr.

Fahrpreis EUR 8,00,
Jugendliche bis 18 Jahre EUR 5,00.

Anmeldung an Eckart Wössner, Bahnhofstr. 48, 78647 Trossingen, Telefon 07425-8112.



Vogtswinkel 11 78647 Trossingen
Tel.: 0 74 25 / 79 70 Fax 32 59 90



Alpine Stadtmeisterschaften 2010

Die Alpinen Stadtmeisterschaften des SV Trossingen haben am Sonntag in Waldau dem Sturmtief „Xynthia“ getrotzt. 62 Teilnehmer erreichten die Zieldurchfahrt. Ihren Meistertitel bei den Damen verteidigte Amrei Bartmann bereits zum vierten Mal in Folge. Neuer Stadtmeister wurde Ulf Riedel.

Bei der Siegerehrung in der „Achterbahn“ ging der erste Vorsitzende Ulf Riedel noch einmal auf die Terminverschiebung ein: „In Urach gab es, obwohl wir gebucht hatten, Probleme mit dem Termin, der am 21. Februar gewesen wäre. Jetzt, eine Woche später, hat es in Waldau sehr gut geklappt, es waren faire und gute Meisterschaften“, betonte Riedel. Allerdings hatten die Wetterkapriolen des Sturmtiefs „Xynthia“ die Organisatoren direkt vor dem Start – der junge Felix Schmidt sollte gerade losfahren – auf den Plan gebracht „Eine Windböe riss das Ziel-Zelt aus der Verankerung und schleuderte es über den Lift hinüber auf die andere Piste“, erläuterte Ulf Riedel die „Startprobleme“. In der Folge war auch das Kabel der Zeitmessung gerissen, „deshalb machten wir dann den Start ohne Auslöseschranke, mit manueller Zeitmessung“.

„Es war dank vieler Helfer eine rundum gelungene Stadtmeisterschaft mit einem superflüssigen Lauf ohne Ecken, gesteckt von Thomas Birk,“, betonte Riedel. Trotzdem hat die Stadtmeisterschaft einen Unfall zu beklagen. Thomas Kosteki wurde nach einem schweren Sturz mit einem doppelten Schienbeinbruch und Unterschenkelbruch ins Krankenhaus eingeliefert. Riedel wünschte dem Verunglückten rasche Genesung.

Zu Beginn der Siegerehrung lobte Ulf Riedel die Fahrkünste der erst siebenjährigen Kristina Kreutter, die noch zu jung für die Schülerklasse ist und gewissermaßen außer Konkurrenz mit 1:35,11 eine super Zeit gefahren hatte. Kristina Kreutter freute sich ganz besonders über Urkunde und einen Pokal, den ihr Ulf Riedel überreichte.

Bei den Schülerinnen ist Sarah Benzing in die Fußstapfen ihrer großen Schwester Julia gestiegen, die 2008 Schülerinnen-Stadtmeisterin geworden war und sicherte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von 28 hundertstel Sekunden den Meistertitel 2010 vor Aline Spehar, während Pascal Scholz den Schülermeistertitel 2009 erfolgreich verteidigte.



Erfolgreich verteidigt hat auch Daniel Raumel seinen Jugendmeistertitel. In der Altersklasse IV der Herren ab 60 Jahre hat dieses mal Rolf Schwab seinem Konkurrenten Reinhold Burger den Vortritt gelassen. Der freute sich wie ein Schneekönig über den großen Pokal „Als ich noch jung war, bin ich nie erster geworden – aber da gab es auch viel mehr Konkurrenz“. Auch Reinhold Burgers Tochter Bella konnte sich bei Ulf Riedel den Pokal wieder abholen, den sie zuvor blankgeputzt mitgebracht hatte. Schließlich war sie schon 2009 Meisterin der Allgemeinen Damenklasse und hat den Titel verteidigt.

Die Herren der Schöpfung konnten sich auch noch so anstrengen, Amrei Bartmann, der man die Skier in ihrem Geburtsort Schruns im Montafon bereits in die Wiege gelegt hat, ließ keinen an sich vorbeiziehen und ließ auch Stadtmeister Ulf Riedel mit 1,85 Sekunden Rückstand „im Schnee“ stehen. Zwischen ihr und der Zweitplatzierten der Damenwertung gesamt, Sarah Benzing, lagen fast zehn Sekunden. Da Titelverteidiger Wolfdietrich Burger im wohlverdienten Skiurlaub in Österreich weilte, war der Stadtmeisterpokal der Herren für einige Aspiranten zum Greifen nah. Peter Gruhler war „heiß“ auf den Titel, war er doch wie auch Bernd Chamula im vergangenen Jahr durch einen Sturz ausgeschieden und das kratzte doch sehr an der Skifahrerlehre. Dies war zugleich die große Motivation, in 2010 alles zu geben. Dass ihm dann der Vorsitzende Ulf Riedel höchstpersönlich mit 13 hunderstel Sekunden Vorsprung den große „Siegerpott“ direkt vor der Nase wegschnappte, war für den ehrgeizigen Peter Gruhler „nur schwer verdaulich“.

Und Ulf Riedel konnte sein Glück kaum fassen, war er doch mit dem Handycap eines Bänderrisses am Knöchel mit dicker Bandage angetreten. Einig waren sich die beiden später am „Runden Tisch“ darüber, dass bei der Stadtmeisterschaft 2011 die Karten neu gemischt werden. Auch der neue zweite Vorsitzende Gerhard Schmidt kann 2011 bei der Stadtmeisterschaft zum 100-jährigen Bestehen des Schneelaufvereins wieder nach dem großen Pokal greifen – dieser Traum war am Sonntag nach einem Sturz geplatzt wie eine Seifenblase.

Ulf Riedel lobte die Teilnahme von Rosen- und Friedensschule sowie Gymnasium bei den Teamwertungen. Sieger der Teamwertung wurde zum dritten Mal in Folge der Tennisclub Trossingen, der Pokal geht nun endgültig in den Besitz des TCT über.“

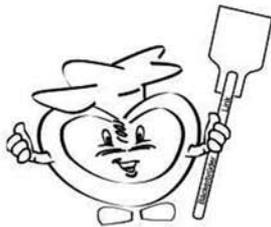




Natürlich

- durch sorgfältige Auswahl der besten Rohstoffe
- durch eigene Veredelung des Getreides
- durch Rohstoffe aus der Region

Wussten Sie schon, dass...



unser Dinkelgetreide ausschließlich von den Feldern der Baar stammt? Aus der Region. Für die Region.

Backstube Ernst-Haller-Str.16
Trossingen Tel. 07425/5028

***scharfes catering
und mehr...***



07425 - 33 45 40



ALPIN



Alpine - Stadtmeisterschaften SV Trossingen Riesenslalom OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



Bewerbsstatistik
...gemeldet: 72
...gestartet: 65
...gewertet: 62

Startrichter...SC Waldau
Zielrichter...SC Waldau
Torrichter...Heike Koch/Klaus Benzing

Kampfgericht.....Hans-Thomas Birk
Kurssetzer.....Hans-Thomas Birk / Peter Gruhler

Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Schüler 6					
	KREUTTER Kristina	45,89	47,22	1:33,11	
Schüler I weiblich					
1.	KEMPF Isabel	43,06	45,44	1:28,50	
2.	KIRSCHNING Maria	48,20	50,05	1:38,25	9,75
3.	KERN Jana	1:03,43	1:01,93	2:05,36	36,86
4.	WENZLER Hanna	1:04,52	1:08,44	2:12,96	44,46
Schüler I männlich					
1.	SCHMIDT Felix	56,49	53,86	1:50,35	
Schüler II weiblich					
1.	WACKER Kim	37,07	36,66	1:13,73	
2.	KIRSCHNING Johanna	42,46	42,91	1:25,37	11,64
3.	LOES Karoline	46,11	46,33	1:32,44	18,71
Schüler II männlich					
1.	CHAMULA Dennis	40,30	40,23	1:20,53	
2.	KREUTTER Maximilian	40,86	40,09	1:20,95	0,42
3.	CHAMULA Daniel	43,13	45,17	1:28,30	7,77
Schüler III weiblich					
1.	BENZING Sarah	36,54	36,15	1:12,69	
2.	SPEHAR Aline	36,76	36,21	1:12,97	0,28
3.	LANGE Jana	41,63	40,14	1:21,77	9,08
Schüler III männlich					
1.	KEMPF Marcel	38,06	38,40	1:16,46	
2.	RAUSCHER Marc	46,78	41,19	1:27,97	11,51
Schüler IV weiblich					
1.	LOES Michaela	37,96	38,72	1:16,68	
Schüler IV männlich					
1.	SCHOLZ Pascal	37,54	35,81	1:13,35	
2.	BARTMANN Timon	39,07	37,69	1:16,76	3,41
3.	GRUNDEL Dennis	45,68	44,70	1:30,38	17,03



ALPIN



Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Snowboard Schüler					
1.	BARTMANN Annika	48,40	45,74	1:34,14	
2.	KITZKE Marcel	50,32	44,51	1:34,83	0,69
3.	GROSCH Marvin	52,30	48,90	1:41,20	7,06
Jugend weiblich					
1.	MEFFLE Mona	37,59	36,72	1:14,31	
Jugend männlich					
1.	RAUMEL Daniel	36,25	35,46	1:11,71	
2.	MEFFLE Jonas	40,94	37,27	1:18,21	6,50
3.	BARTMANN Lukas	42,05	42,97	1:25,02	13,31
allgemeine Damenklasse					
1.	BURGER Isabella	38,39	40,94	1:19,33	
2.	FRITZ Carina			DNF	
allgemeine Herrenklasse					
1.	SCHÖNDIENST Jan	36,80	37,28	1:14,08	
Altersklasse I Damen					
1.	KRIEBLER Tina	36,17	36,99	1:13,16	
2.	KERN Iris	50,12	44,21	1:34,33	21,17
Altersklasse I Herren					
1.	GEIGER Bernd	33,96	34,36	1:08,32	
2.	BIRK Hans-Thomas	34,68	34,83	1:09,51	1,19
3.	KITZKE Ingo	35,29	36,08	1:11,37	3,05
4.	WENZLER Thomas	42,43	31,70	1:14,13	5,81
5.	KERN Laurence	40,11	38,87	1:18,98	10,66
6.	FLAIG Rainer	42,26	40,68	1:22,94	14,62
	KOSTECKI Thomas			DNF	
Altersklasse II Damen					
1.	BARTMANN Amrei	31,06	32,02	1:03,08	
2.	KREUTTER Silvia	40,36	40,47	1:20,83	17,75
3.	KEMPF Juliane	40,96	42,28	1:23,24	20,16
4.	MEFFLE Gudrun	41,34	42,18	1:23,52	20,44
5.	HUBER-WACKER Barbara	42,80	42,12	1:24,92	21,84
6.	LOES Martina	53,28	52,48	1:45,76	42,68



ALPIN



Rang	Rennläufer	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Altersklasse II Herren					
1.	RIEDEL Ulf	32,42	32,51	1:04,93	
2.	GRUHLER Peter	32,18	32,88	1:05,06	0,13
3.	STEGMANN Michael	34,01	33,52	1:07,53	2,60
4.	KREUTTER Thomas	34,50	34,67	1:09,17	4,24
5.	CHAMULA Bernd	36,12	35,10	1:11,22	6,29
6.	BARTMANN Thomas	36,54	35,60	1:12,14	7,21
7.	LANGE Gerd	37,00	37,13	1:14,13	9,20
8.	KIRSCHNING Harald	39,63	39,20	1:18,83	13,90
9.	WACKER Armin	41,05	40,08	1:21,13	16,20
10	MEFFLE Thomas	42,02	39,33	1:21,35	16,42
11.	LOES Klaus	41,51	42,12	1:23,63	18,70
12.	KEMPF Volker	1:24,39	37,38	2:01,77	56,84
	SCHMIDT Gerhard			DNF	
Altersklasse III Damen					
	unbesetzt				
Altersklasse III Herren					
1.	WOLBER Karl-Heinz	35,80	34,97	1:10,77	
2.	BOEK Alfred	35,25	35,61	1:10,86	0,09
3.	MÜHLBAUER Wolfgang	36,87	36,68	1:13,55	2,78
Altersklasse IV Damen					
	unbesetzt				
Altersklasse IV Herren					
1.	BURGER Reinhold	36,77	38,26	1:15,03	
2.	SCHWAB Rolf	46,95	43,58	1:30,53	15,50
Snowboard					
1.	LOES Melanie	49,61	52,97	1:42,58	



ALPIN



Rang	Rennläufer	Klasse	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Gesamtwertung Herren						
1.	RIEDEL Ulf	Altersklasse II Herren	32,42	32,51	1:04,93	
2.	GRUHLER Peter	Altersklasse II Herren	32,18	32,88	1:05,06	0,13
3.	STEGMANN Michael	Altersklasse II Herren	34,01	33,52	1:07,53	2,60
4.	GEIGER Bernd	Altersklasse I Herren	33,96	34,36	1:08,32	3,39
5.	KREUTTER Thomas	Altersklasse II Herren	34,50	34,67	1:09,17	4,24
6.	BIRK Hans-Thomas	Altersklasse I Herren	34,68	34,83	1:09,51	4,58
7.	WOLBER Karl-Heinz	Altersklasse III Herren	35,80	34,97	1:10,77	5,84
8.	BOEK Alfred	Altersklasse III Herren	35,25	35,61	1:10,86	5,93
9.	CHAMULA Bernd	Altersklasse II Herren	36,12	35,10	1:11,22	6,29
10.	KITZKE Ingo	Altersklasse I Herren	35,29	36,08	1:11,37	6,44
11.	RAUMEL Daniel	Jugend männlich	36,25	35,46	1:11,71	6,78
12.	BARTMANN Thomas	Altersklasse II Herren	36,54	35,60	1:12,14	7,21
13.	SCHOLZ Pascal	Schüler IV männlich	37,54	35,81	1:13,35	8,42
14.	MÜHLBAUER Wolfgang	Altersklasse III Herren	36,87	36,68	1:13,55	8,62
15.	SCHÖNDIENST Jan	Allgemeine Herrenklasse	36,80	37,28	1:14,08	9,15
16.	WENZLER Thomas	Altersklasse I Herren	42,43	31,70	1:14,13	9,20
16.	LANGE Gerd	Altersklasse II Herren	37,00	37,13	1:14,13	9,20
18.	BURGER Reinhold	Altersklasse IV Herren	36,77	38,26	1:15,03	10,10
19.	KEMPF Marcel	Schüler III männlich	38,06	38,40	1:16,46	11,53
20.	BARTMANN Timon	Schüler IV männlich	39,07	37,69	1:16,76	11,83
21.	MEFFLE Jonas	Jugend männlich	40,94	37,27	1:18,21	13,28
22.	KIRSCHNING Harald	Altersklasse II Herren	39,63	39,20	1:18,83	13,90
23.	KERN Laurence	Altersklasse I Herren	40,11	38,87	1:18,98	14,05
24.	CHAMULA Dennis	Schüler II männlich	40,30	40,23	1:20,53	15,60
25.	KREUTTER Maximilian	Schüler II männlich	40,86	40,09	1:20,95	16,02
26.	WACKER Armin	Altersklasse II Herren	41,05	40,08	1:21,13	16,20
27.	MEFFLE Thomas	Altersklasse II Herren	42,02	39,33	1:21,35	16,42
28.	FLAIG Rainer	Altersklasse I Herren	42,26	40,68	1:22,94	18,01
29.	LOES Klaus	Altersklasse II Herren	41,51	42,12	1:23,63	18,70
30.	BARTMANN Lukas	Jugend männlich	42,05	42,97	1:25,02	20,09
31.	RAUSCHER Marc	Schüler III männlich	46,78	41,19	1:27,97	23,04
32.	CHAMULA Daniel	Schüler II männlich	43,13	45,17	1:28,30	23,37
33.	GRUNDEL Dennis	Schüler IV männlich	45,68	44,70	1:30,38	25,45
34.	SCHWAB Rolf	Altersklasse IV Herren	46,95	43,58	1:30,53	25,60
35.	KITZKE Marcel	Snowboard Schüler	50,32	44,51	1:34,83	29,90
36.	GROSCH Marvin	Snowboard Schüler	52,30	48,90	1:41,20	36,27
37.	SCHMIDT Felix	Schüler I männlich	56,49	53,86	1:50,35	45,42
38.	KEMPF Volker	Altersklasse II Herren	1:24,39	37,38	2:01,77	56,84
	SCHMIDT Gerhard	Altersklasse II Herren			DNF	
	KOSTECKI Thomas	Altersklasse I Herren			DNF	



ALPIN



Rang	Rennläufer	Klasse	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Total	Diff.
Gesamtwertung Damen						
1.	BARTMANN Amrei	Altersklasse II Damen	31,06	32,02	1:03,08	
2.	BENZING Sarah	Schüler III weiblich	36,54	36,15	1:12,69	9,61
3.	SPEHAR Aline	Schüler III weiblich	36,76	36,21	1:12,97	9,89
4.	KRIEBLER Tina	Altersklasse I Damen	36,17	36,99	1:13,16	10,08
5.	WACKER Kim	Schüler II weiblich	37,07	36,66	1:13,73	10,65
6.	MEFFLE Mona	Jugend weiblich	37,59	36,72	1:14,31	11,23
7.	LOES Michaela	Schüler IV weiblich	37,96	38,72	1:16,68	13,60
8.	BURGER Isabella	Allgemeine Damenklasse	38,39	40,94	1:19,33	16,25
9.	KREUTTER Silvia	Altersklasse II Damen	40,36	40,47	1:20,83	17,75
10.	LANGE Jana	Schüler III weiblich	41,63	40,14	1:21,77	18,69
11.	KEMPF Juliane	Altersklasse II Damen	40,96	42,28	1:23,24	20,16
12.	MEFFLE Gudrun	Altersklasse II Damen	41,34	42,18	1:23,52	20,44
13.	HUBER-WACKER Barbara	Altersklasse II Damen	42,80	42,12	1:24,92	21,84
14.	KIRSCHNING Johanna	Schüler II weiblich	42,46	42,91	1:25,37	22,29
15.	KEMPF Isabel	Schüler I weiblich	43,06	45,44	1:28,50	25,42
16.	LOES Karoline	Schüler II weiblich	46,11	46,33	1:32,44	29,36
17.	KREUTTER Kristina	ohne Klasse	45,89	47,22	1:33,11	30,03
18.	BARTMANN Annika	Snowboard Schüler	48,40	45,74	1:34,14	31,06
19.	KERN Iris	Altersklasse I Damen	50,12	44,21	1:34,33	31,25
20.	KIRSCHNING Maria	Schüler I weiblich	48,20	50,05	1:38,25	35,17
21.	LOES Melanie	Snowboard	49,61	52,97	1:42,58	39,50
22.	LOES Martina	Altersklasse II Damen	53,28	52,48	1:45,76	42,68
23.	KERN Jana	Schüler I weiblich	1:03,43	1:01,93	2:05,36	1:02,28
24.	WENZLER Hanna	Schüler I weiblich	1:04,52	1:08,44	2:12,96	1:09,88
25.	FRITZ Carina	Allgemeine Damenklasse			DNF	
Gesamtwertung Schülerinnen						
1.	BENZING Sarah	Schüler III weiblich	36,54	36,15	1:12,69	
2.	SPEHAR Aline	Schüler III weiblich	36,76	36,21	1:12,97	0,28
3.	WACKER Kim	Schüler II weiblich	37,07	36,66	1:13,73	1,04
4.	LOES Michaela	Schüler IV weiblich	37,96	38,72	1:16,68	3,99
5.	LANGE Jana	Schüler III weiblich	41,63	40,14	1:21,77	9,08
6.	KIRSCHNING Johanna	Schüler II weiblich	42,46	42,91	1:25,37	12,68
7.	KEMPF Isabel	Schüler I weiblich	43,06	45,44	1:28,50	15,81
8.	LOES Karoline	Schüler II weiblich	46,11	46,33	1:32,44	19,75
9.	KREUTTER Kristina	Schüler 6	45,89	47,22	1:33,11	20,42
10.	BARTMANN Annika	Snowboard Schüler	48,40	45,74	1:34,14	21,45
11.	KIRSCHNING Maria	Schüler I weiblich	48,20	50,05	1:38,25	25,56
12.	KERN Jana	Schüler I weiblich	1:03,43	1:01,93	2:05,36	52,67
13.	WENZLER Hanna	Schüler I weiblich	1:04,52	1:08,44	2:12,96	1:00,27
Gesamtwertung Schüler						
1.	SCHOLZ Pascal	Schüler IV männlich	37,54	35,81	1:13,35	
2.	KEMPF Marcel	Schüler III männlich	38,06	38,40	1:16,46	3,11
3.	BARTMANN Timon	Schüler IV männlich	39,07	37,69	1:16,76	3,41
4.	CHAMULA Dennis	Schüler II männlich	40,30	40,23	1:20,53	7,18
5.	KREUTTER Maximilian	Schüler II männlich	40,86	40,09	1:20,95	7,60
6.	RAUSCHER Marc	Schüler III männlich	46,78	41,19	1:27,97	14,62
7.	CHAMULA Daniel	Schüler II männlich	43,13	45,17	1:28,30	14,95
8.	GRUNDEL Dennis	Schüler IV männlich	45,68	44,70	1:30,38	17,03
9.	KITZKE Marcel	Snowboard Schüler	50,32	44,51	1:34,83	21,48
10.	GROSCH Marvin	Snowboard Schüler	52,30	48,90	1:41,20	27,85
11.	SCHMIDT Felix	Schüler I männlich	56,49	53,86	1:50,35	37,00



ALPIN



Familienwertung

1.	BARTMANN			3:31,98	
	BARTMANN Amrei	31,06	32,02	1:03,08	
	BARTMANN Thomas	36,54	35,60	1:12,14	
	BARTMANN Timon	39,07	37,69	1:16,76	
	BARTMANN Lukas			n.g.	
	BARTMANN Annika			n.g.	
2.	KREUTER			3:50,95	18,97
	KREUTTER Thomas	34,50	34,67	1:09,17	
	KREUTTER Silvia	40,36	40,47	1:20,83	
	KREUTTER Maximilian	40,86	40,09	1:20,95	
	KREUTTER Kristina			n.g.	
3.	MEFFLE			3:53,87	21,89
	MEFFLE Mona	37,59	36,72	1:14,31	
	MEFFLE Jonas	40,94	37,27	1:18,21	
	MEFFLE Thomas	42,02	39,33	1:21,35	
	MEFFLE Gudrun			n.g.	
4.	WACKER			3:59,78	27,80
	WACKER Kim	37,07	36,66	1:13,73	
	WACKER Armin	41,05	40,08	1:21,13	
	HUBER-WACKER Barbara	42,80	42,12	1:24,92	
5.	KEMPF			4:08,20	36,22
	KEMPF Marcel	38,06	38,40	1:16,46	
	KEMPF Juliane	40,96	42,28	1:23,24	
	KEMPF Isabel	43,06	45,44	1:28,50	
	KEMPF Volker			n.g.	
6.	LOES			4:12,75	40,77
	LOES Michaela	37,96	38,72	1:16,68	
	LOES Klaus	41,51	42,12	1:23,63	
	LOES Karoline	46,11	46,33	1:32,44	
	LOES Melanie			n.g.	
	LOES Martina				
7.	KIRSCHNING			4:22,45	50,47
	KIRSCHNING Harald	39,63	39,20	1:18,83	
	KIRSCHNING Johanna	42,46	42,91	1:25,37	
	KIRSCHNING Maria	48,20	50,05	1:38,25	
8.	KERN			4:58,67	26,69
	KERN Laurence	40,11	38,87	1:18,98	
	KERN Iris	50,12	44,21	1:34,33	
	KERN Jana	1:03,43	1:01,93	2:05,36	



ALPIN



Vereins-/Firmenwertung

1.	Tennisclub Trossingen			3:38,66	
	KITZKE Ingo	35,29	36,08	1:11,37	
	KRIEBLER Tina	36,17	36,99	1:13,16	
	WENZLER Thomas	42,43	31,70	1:14,13	
	FLAIG Rainer			n.g.	
2.	TEAM GYM-TRO			3:38,71	0,05
	RAUMEL Daniel	36,25	35,46	1:11,71	
	BENZING Sarah	36,54	36,15	1:12,69	
	MEFFLE Mona	37,59	36,72	1:14,31	
	MEFFLE Jonas			n.g.	
3.	TROASE			3:49,13	10,47
	RIEDEL Ulf	32,42	32,51	1:04,93	
	KIRSCHNING Harald	39,63	39,20	1:18,83	
	KIRSCHNING Johanna	42,46	42,91	1:25,37	
4.	FRIEDENSSCHULE			4:52,20	1:13,54
	WACKER Kim	37,07	36,66	1:13,73	
	KREUTTER Kristina	45,89	47,22	1:33,11	
	KERN Jana	1:03,43	1:01,93	2:05,36	
5.	ROSENSCHULE			5:19,71	1:41,05
	KEMPF Isabel	43,06	45,44	1:28,50	
	KIRSCHNING Maria	48,20	50,05	1:38,25	
	WENZLER Hanna	1:04,52	1:08,44	2:12,96	

Teamwertung

1.	WAYNE-HUNTER 2010			3:23,45	
	GRUHLER Peter	32,18	32,88	1:05,06	
	STEGMANN Michael	34,01	33,52	1:07,53	
	BOEK Alfred	35,25	35,61	1:10,86	
2.	GAUGER			45,88	22,43
	CHAMULA Bernd	36,12	35,10	1:11,22	
	LANGE Gerd	37,00	37,13	1:14,13	
	CHAMULA Dennis	40,30	40,23	1:20,53	
	LANGE Jana			n.g.	
	CHAMULA Daniel			n.g.	



Alpine Stadtmeisterschaften für Skifahrer und Snowboarder Samstag, 19. Februar 2011 auf dem Feldberg (am Seebuck)

Klasseneinteilung

Klassen :	Schüler 6	Jahrgang	2004 und jünger
	Schüler I		2002/2003
	Schüler II		2000/2001
	Schüler III		1998/1999
	Schüler IV		1996/1997
	Schülermeister		1996 bis 2003
	Jugend		1991 – 1995
	Allgemeine Klasse		1981 – 1990
	Alterklasse I		1971 – 1980
	Alterklasse II		1961 – 1970
	Alterklasse III		1951 – 1960
	Alterklasse IV		1950 und älter

Die Klassen sind jeweils männlich und weiblich.

Snowboarder (Klasse Schüler und Allgemein)

Startberechtigt in den o.g. Klassen (Einzelwertung) sind alle Einwohner der Stadt Trossingen und der Verwaltungsgemeinschaft Trossingen sowie alle Mitglieder des Schneelaufvereins Trossingen.

Familienwertung : mind. 3 Familienmitglieder; davon zwei Geschlechter und zwei Generationen

Firmenwertung: mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet. Die Starter müssen in der Firma arbeiten.

Teamwertung : mind. 3 Teilnehmer, max. 5 Teilnehmer, die drei Zeitschnellsten werden gewertet.

Strecke Riesentorlauf in zwei Durchgängen

Start 1. Durchgang ca. 11.00 Uhr,
2. Durchgang ca. 13.00 Uhr

Siegerehrung 19.00 Uhr Kesselhaus, anschl. gemütliches Beisammensein.

Anmeldungen Büro Aral-Burger, Tel. 07425 / 9495 –11
Meldeschluss : Donnerstag, 17.02.2011



- Planung mit Ausführung von kompletten Außenanlagen
- Eingangs- & Stellplatzflächen
- Terrassen, Mauern, Teiche & Wasserläufe
- Erdarbeiten, Fundamente
- Kanalanschlüsse & Material-Transporte im Container



Büro & Pflanzenverkauf

Mozartstr. 22 · 78647 Trossingen
 Tel. 07425/6100 · Fax 07425/27350
 robert.benzing@t-online.de
 www.gartenbau-benzing.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Pflaster & Plattenbeläge
- Treppen & Mauern aus Natur- o. Betonstein
- Zäune, Tore & Spielgeräte
- Bepflanzung & Rasenansaat
- Baum- & Strauchschnitt
- Regelmäßige Gartenpflege

www.baeren-schura.de

ESSKULTUR VOM FEINSTEN

– Eintreten und Wohlfühlen

LANDGASTHOF

BÄREN

HOTEL RESTAURANT

<p>Sonnen-Terrasse</p> <p>Entspannen Sie auf unserer Sonnenterrasse bei einem erfrischenden Cocktail.</p>	<p>stilvolles Übernachten</p> <p>Wir bieten Ihnen traumhafte Themenzimmer – erholsamer Schlaf im individuellen Ambiente.</p>	<p>Veranstaltungen</p> <p>Ob Hochzeiten oder andere Festlichkeiten – wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit Gaumengenüssen.</p>
--	---	--

EVENTS Neben der ausgezeichneten Küche veranstalten wir regelmäßige Event-Abende, egal ob Tanzen, Singen, Kabarett – einfach ein Riesenspaß für Jung und Alt.

Landgasthof Bären
 Lange Straße 18
 D-78647 Trossingen-Schura
 Tel. +49.7425.8178
 info@baeren-schura.de



SCHNEELAUFVEREIN TROSSINGEN E.V.

Unser Programm im Überblick

Termin	Veranstaltung	Ort
November 2010		
12.11. 20.00 Uhr	Hauptversammlung	Kesselhaus, Rathaus-Longe
13.11.	Skibörse	Kesselhaus
Dezember 2010		
11.12. und 12.12.	Ski-Opening Golm	Skihütte Latschau
27.12. und 28.12.	Ski- und Snowboardkurse	Waldau
Januar 2011		
03.01.	Skiausfahrt	Golm
03.01. bis 07.01.	Skijugendlager	Skihütte Latschau
07.01.	Skiausfahrt	Golm
15.01. (morgens)	Skitraining	Feldberg
26.01	Fahrt nach Waldau	Waldau
29.01. (morgens)	Skitraining	Feldberg
Februar 2011		
12.02.	Skitraining	Feldberg
19.02. (Samstag)	Alpine Stadtmeisterschaften	Feldberg
26.02.	Skitraining	Feldberg
März 2011		
05.03. bis 08.03.	Skiausfahrt (4-tägig)	Cluses
12.03.	Skitraining	Feldberg
11.03. – 13.03.	Abfahrtsrennen „Parsenn Derby“	Davos
19.03.	Jubiläums-Skiausfahrt unter dem Motto „Trossingen fährt Ski“	Melau/Damüls
26.03.	Skitraining	Feldberg
Juni 2011		
11.06. – 13.06.	Besuch Skiclub Cluses	Trossingen
13.06.	Bewirtung Pfingstmarkt	Bärenplatz
September 2011		
24.09.	Festakt zur 100-Jahr-Feier	Kesselhaus



Weinmann
Marktplatz 20 • Trossingen

Für alle, die nicht frieren wollen!

Warme Jacken gibt's bei WEINMANN

strellson

bugatti

Schöffel

pierre cardin

strellson +
FROSTED PARKA



ritzi
displays & shopsysteme

... bringt große Marken noch größer raus.

Ritzi steht für Erfahrung und Innovation, flexible Produktion und Services. Neue Designideen verbinden wir mit unserem Know-how. Stark am POS.

Ritzi GmbH, Displays und Shopsysteme
Gutenbergstraße 2, 78647 Trossingen
www.ritzi.eu





LANGLAUF



Trossinger Loipe war gespurt

Die Trossinger Loipe hat eine Länge von 9,5 km. Sie verläuft entlang des ganzen Nordrands der Stadt von der Verlängerung der Straße Auf Wangen bis hinunter zur Verlängerung der Bismarckstraße. Bedeutende Einstiegspunkte sind Auf Wangen, am Solweg, an den Verlängerungen von Wolf- und Weberstraße und besonders der Bismarckstraße. Von dort verläuft sie hinauf am Betonwerk vorbei bis fast zum Wangenwald und biegt dann ab zum nördlichen Waldtrauf und dann hinunter in die Waldlichtung beim Kaiserwäsele und auf der anderen Seite wieder hinauf zum Wangenwald und zurück an der Siedlung Auf Wangen vorbei zum Solweg. Von der Fuchsfarm gibt es ein Verbindungsstück hinunter zu der vom Betonwerk kommenden Loipe.

Auf Grund der guten Schneelage war die Loipe an 31 Tagen gespurt und zwar vom 12. bis 16. Januar 2010 und vom 30. Januar bis 24. Februar 2010. Der Spurschlitten wurde von dem begeisterten Langläufer Waldemar Hiltz gefahren. Die erste Spur zog noch Eckart Wössner.

An schönen Tagen waren viele Langläufer in der Loipe.

Während der Betriebsmonate steht der Spurschlitten in der Breslauer Straße und damit ideal fast an der Peripherie der Stadt, so dass man schnell im Gelände ist. Von Frühjahr bis Herbst ist das Quartier im Schopf bei unserem langjährigen Mitglied Werner Glunz in der Litschlesstraße.



Unsere »NEUE« ist vollautomatisch und kann
Snowboard, Alpinski
und **Langlaufski** mit Steinschliff tunen!



Mehr Fun im Schnee und
einzigartig im Schwarzwald-Baar-Kreis!



Wir machen WELTCUPSCHLIFFE und sind Ihre Nr. 1
für NORDIC und ALPIN SPORT seit über 40 JAHREN

Sport-Weiß

VS-Obereschach • Fon 0 77 21 / 7 48 47 • www.sportweiss.com



Neues von der Trossinger Ski- und Wanderhütte

Was begann am Samstag bei herrlichem Sonnenschein und endete am Sonntag bei leichtem Schneefall? Es war das „Putzwochenende“ der Mitglieder der Hüttengemeinschaft.

Fleißige Hände schufteten am ersten Novemberwochenende 09 in der Skihütte in Latschau, um das Haus für die neue Saison winterfertig zu machen. Es wurde zwei Tage lang gewischt, gesaugt, gebohrt, gestrichen, genau nach dem Motto: „Es gibt viel zu tun, packen wir`s an“.

Der Hausgang der linken Haushälfte erhielt einen neuen Anstrich plus einer neuen Beleuchtung. Ein Matratzenlager bekam ein neues Outfit in Form neuer Matratzen sowie Bettbezügen. Neue Bilder wurden aufgehängt, eine Garderobe samt Spiegel montiert. Reparaturarbeiten verschiedenster Art wurden durchgeführt. Geputzt wurden Fenster, Böden, Schränke, natürlich alles mit vollem Elan.

Es wird ständig etwas unternommen, das Haus in einem ansprechenden Zustand zu halten und zu verschönern, wobei das jährlich „Putzwochenende“ im Herbst nur eines von mehreren Arbeitseinsätzen ist.

Herzlichen Dank an alle, die an diesem Wochenende und an anderen Tagen geholfen haben.

Die Mitglieder der Hüttengemeinschaft freuen sich, auch weiterhin viele Gäste im Sommer wie im Winter auf dem Haus begrüßen zu können.

Hüttenwart
Alfred Boek



Hinweis: Während der Arbeit versanken die Männerhände nicht in den Hosentaschen

Im Sommer, Herbst und Winter auf dem „Trossinger Haus“

Im Sommer, Herbst und Winter stehen für alle Wander- und Sportbegeisterten sowie für den Erholungssuchenden im Montafon alle Möglichkeiten offen.

Das Haus des SV Trossingen ist hierbei der Ausgangspunkt für alle Aktivitäten. Es liegt direkt am Wanderweg ins Gauertal, einem der schönsten Seitentäler im Montafon. Als Ziel winken die Lindauer Hütte und die herrliche Bergwelt mit den „Drei Türmen“.

Im Winter ist der GOLM das erste Ziel im Montafon, vom Haus aus direkt mit den Skiern zu erreichen. Weitere schöne Skigebiete befinden sich in der Nähe.

Zu den Attraktionen am Golm zählt die 1. Alpine Coaster Erlebnisbahn mit 2,6 km Länge und einer Fahrzeit von 8 Minuten. Es ist eine Mischung aus Sommerrodel- und Achterbahn und ist zu Fuß in 5 min. vom Haus erreichbar.

Ein besonderes Erlebnis ist der Waldseilpark GOLM. Hierbei handelt es sich um den größten Kletter- und Hochseilgarten Vorarlbergs, direkt von unserem Haus in 5 min. zu Fuß zu erreichen.

Herrlich gelegen und neu umgebaut wurde das Alpenbad Montafon in Schruns - Tschagguns.

Im Winter ist weiterhin die Naturrodelbahn von Latschau nach Vandanz ein Muss.

NEU ist der Flying-Fox-Golm. Es ist ein Stahlseil mit 565m Länge, das über den Stausee Latschau gespannt ist. Es ermöglicht den Adrenalinkicksuchenden einen ultimativen Flug mit bis zu 70 km/h über den See.



Das „Trossinger Haus“ mit Blick aufs Hochjoch

Das Haus liegt auf ca. 1000m Seehöhe an der Talabfahrt zur Mittelstation der Golmerbahn. Das Besondere an diesem Haus ist seine Lage: Im Winter kann mit den Skiern direkt vom Haus an die Mittelstation der Golmerbahn bzw. wieder direkt ans Haus abgefahren werden.

Die Schlafplätze befinden sich in sieben 2 bis 4 Bettzimmern, sowie in zwei Matratzenlagern. Toiletten, Dusch- und Waschplätze sind in genügender Anzahl vorhanden. Zwei vollständig eingerichtete Küchen mit Spülmaschine, zwei Stuben, sowie ein abschließbarer Ski-Abstellraum stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Bettdecken und Kopfkissen sind vorhanden. Überzüge und Leintuch, alternativ ein Schlafsack, sind mitzubringen. Für das Matratzenlager sollte ein Schlafsack mitgebracht werden.

ZIMMERVERMIETUNG und weitere Infos : Alfred Boek Tel.: 07425 – 5767 Mobil: 0163 – 69 78647



SKIGYMNASTIK



Schneelaufverein sorgt für Fitness und Wohlbefinden

Nachdem die Skigymnastik bis vor zwei Jahren nur im Winter statt fand, hat sie sich zur Ganzjahresgymnastik gewandelt. Eigentlich ist der Begriff „Skigymnastik „ in die Jahre gekommen und stimmt so nicht mehr. Die Teilnehmer im Winter sowie im Sommer kommen am wenigsten wegen des Skilaufes sondern einfach weil sie Spaß am anspruchsvollen und umfassenden Training haben und sich so fit halten das ganze Jahr durch. Das Wohlbefinden tritt ein immer gegen Ende der Stunde, wenn die Leute die Halle mit lachenden Gesichtern und roten Bäckchen verlassen.

Nach dem Warmlaufen am Anfang und dem anschließendem Hüpfen mit allen möglichen Bewegungsabläufen, das insgesamt etwa 25 Minuten dauert, steht man bereits voll im Saft. Man stellt es fest an den Schweißstropfen, die rund herum gleichmäßig verteilt sind. Nach den anschließenden Bodenübungen für Bauch, Beine, Po und nicht zuletzt der Durchhaltetemporal geht's dann schon dem Ende entgegen. Dehn- und Entspannungsübungen beenden die Stunde.

All dies ist unserer sportlichen Leiterin **Monika Steinich** zu verdanken.

Liebe Monika, wir alle danken dir für deinen Einsatz und für deine immense Antriebskraft, die du jedes Mal so locker ausstrahlst. Wir wünschen dir Gesundheit, ein glückliches Familienleben und viel Spaß mit uns, der uns hoffentlich lange begleitet.

Der Dank gilt auch Peter Gruhler, der im Sommer das nötige an Organisation übernimmt.

Zur Skigymnastik sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen, die Spaß am Sport haben.

Mitzubringen sind Sportklamotten, Bodenmatte, Handtuch und gute Laune.

Euer Skigymnastikteam

Monika Steinich und Gerhard Kraftschik

**Termin: jeden Donnerstag
von 19.00 – 20.00 Uhr
In der Fritz Kiehn Halle**

**Sportliche Leitung : Monika Steinich
Organisation: Gerhard Kraftschik (Tel. 07425/5832)**

Beiträge : Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder:
Nur Winter Erwachsene 20.- Euro
Sommer und Winter 25.- Euro
Kinder 5.- Euro





RADSPORTGRUPPE



Auch im Jahr 2010 kann die Radsportgruppe auf eine tolle Radsaison zurückblicken. Die gemeinsamen Ausfahrten wurden wie in den vergangenen Jahren mit 20 bis 25 Teilnehmern bestritten. In diesem Jahr hat sich eine High Speed Gruppe und eine Gruppe 60 + gebildet. Gestartet wird nach wie vor gemeinsam, doch trennen sich unterwegs die Wege laut Absprache. Dieser Modus hat sich bestens bewährt. Die anschließende Einkehr wird dann gemeinsam genossen.

Die Kilometerleistung im Jahr 2010 lag bei **62.699** Kilometer . Stichtag 30.09.2010.

Die meisten Ausfahrten und Kilometer haben folgende Radler gemacht:

Bertold Hienerwadel	51	4077
Volker Geist	50	4095
Walter Haller	50	3927
Sebastian Haller	49	3793
Uwe Frankenstein	47	3799
Manfred Kaltenbach	43	3230
Gerhard Kraftschik	42	3185
Mike Burghart	41	3197
Rainer Bast	39	3024
Gerhard Koch	39	2176

Es sind hier nur die zehn „ Top Radler „ genannt.

Die Statistik erstellte Gerhard Koch. Danke!!



Unser absolviertes Programm im Jahre 2010

24. April 2010

18. Trossinger Radbörse
Wir hatten gutes Wetter und wie immer reges Treiben rund ums Rad.

*03. Juni 2010
bis
06. Juni 2010*

Fronleichnam-Fahrt mit dem Rennrad nach Latschau und zurück.
Organisation: Walter Haller

*25. Juni 2010
26. Juni 2010*

Päsetour: Radstrecke - Küblis - Davos - Fluelapass - Susch - Zernez - La Punt - Albulapass - Bergrün - Alvaneu - Schmitten - Wiesen - Davos - Küblis.
(150 Kilometer, 3500 Höhenmeter)

Organisaton: Walter Haller

*03. September 2010
04. September 2010
05. September 2010*

Bike - Wochenende SVT Hütte Latschau.
Organisaton: Walter Haller



Radsportgruppe des SVT knackt eine Million Kilometer

Die Radsportgruppe des SV Trossingen ist jetzt „Millionär“ - zum Ende der offiziellen Radsaison 2010 wurde der millionste Kilometer gefahren. Seit 1989 wird die Statistik geführt.

Tatsächlich ist die „kilometerfressende Wilde Horde“ aber seit mehr als 22 Jahren mit den Rennrädern unterwegs „seit der Ehrenvorsitzende des Schneelaufverein, Eckart Wössner, erkannt hatte, dass sich Skifahrer auch über die Sommerzeit mit Radfahren sportlich fit halten können“, blickt Hans-Dieter Müller zurück. Ein Radsportler der ersten Stunde war Gerhard Koch, der heute noch zur Gruppe zählt und die Statistik, die jetzt eine siebenstellige Gesamtkilometerzahl aufweist, mit viel Akribie führt.

Während die Radler des Schneelaufverein Trossingen in den ersten Jahren „statuslos“ gefahren sind, wurde nachdem die Gruppe rasch angewachsen war, bereits 1988 eine eigene Abteilung gegründet. „Der Name Radsportgruppe wurde gewählt, da die Gruppe wirklich Radsport bestrebt“, erklärt Abteilungsleiter Hans Dieter-Müller, der Erfahrung aus der Radfahrerszene in Schwenningen mitgebracht hatte. „Einige Fahrer sind seit Anfang an dabei, viele Stammmitglieder bilden ein gutes Team mit neu Hinzugekommenen, andere bleiben auch wieder weg“. Allerdings kämpft die Gruppe auch mit dem stetig höher steigenden Altersdurchschnitt, denn „junge Fahrer sind Mangelware, sind aber genauso wie alle anderen Rennsportbegeisterten in unserer dynamischen Gruppe herzlich willkommen“, sagt Hans-Dieter Müller.

Die Gruppe fährt mit durchschnittlich 20 Fahrern von Frühjahr bis Herbst jeweils am Dienstag- und am Donnerstagabend eine Strecke von ca. 60 bis 70 Kilometern nach einem von jeweils einem Mitglied erstellten monatlichen Tourenplan. Am Samstag wird nach individueller Absprache eine Strecke von ca. 100 Kilometern zurückgelegt. Einmal monatlich wird samstags eine Tagestour in Angriff genommen. Seit etwa zwei Jahren wird in zwei Leistungsgruppen gefahren: „Der Start ist aber immer gemeinsam am Treffpunkt beim Stadion, die etwas „Älteren“ trennen sich später von den hochmotivierten leistungsstarken Fahrern, um in einer abgespeckten Version und mit leicht geringerem Schnitt den Treff zum Ausklang, die Achterbahn in Trossingen anzusteuern“, erklärt Hans-Dieter Müller. Dies habe sich sehr gut bewährt, denn im Vordergrund soll bei allen Fahrern der Spaßfaktor stehen „die Bewegung bringt Lebensqualität auch bei den älteren Fahrern, aber in gemäßigterem Tempo“.



Pässefahrten in den Alpen, eine Rucksacktour, Teilnahmen einzelner Mitglieder bei Radveranstaltungen wie dem Rideman, aber auch Familienausfahrten zählen zum Jahresprogramm der Radsportgruppe. Auch die inzwischen zum 18. Mal auf dem Rudolf-Maschke-Platz durchgeführte Radbörse ist seit Jahren zum Selbstläufer der SVT-Abteilung Radsport geworden.

Aktuelles Jahresprogramm der Radsportgruppe

Unser Treffpunkt zu den Ausfahrten ist der Stadionparkplatz in der Tuninger Strasse.

April bis August	Dienstag und Donnerstag	18,00 Uhr
September	Dienstag und Donnerstag	17,30 Uhr
	Samstag	14,00 Uhr

Die Bike - Saison startet nach Beendigung der Rennradausfahrten meistens im Oktober. Es wird am Samstag um 13,30 Uhr gefahren.

Ausser Radfahren widmen sich im Winter ca. 8 bis 10 Teilnehmer dem Skilanglauf.

Unser bewährter **RADLERSTAMMTISCH** findet 14 tägig statt. Wann und Wo wird jeweils in der Tagesresse angekündigt.

Die Radsportgruppe funktioniert bestens. Zum Gelingen tragen viele Radler bei.

Für diese Mithilfe möchte ich mich auf diesem Weg bedanken.

Hans-Dieter Müller
Abteilungsleiter Radsportgruppe



Zu jeder Zeit auch bei mir erhältlich:

Raumbegrünung

Hydrokultur mit individueller Pflege für Büro- und Praxisräume

Hermine Coppola Tuninger Strasse 22 Trossingen Tel. 07425 91128



Große Resonanz auf Radbörse 2010

Bei der 18. Radbörse des Schneelaufvereins Trossingen hat der Rudolf-Maschke-Platz am frühen Samstag von weitem betrachtet einem bunten Bienenschwarm geglichen. Sowohl das Wetter als auch die gute fachliche Beratung hatte Besucher aus der ganzen Region angelockt



Während Rainer Bast gerade einem Kunden erklärt, dass bei dem gewünschten Kinderrad Vorder- und Rücktrittsbremse sehr gut funktionieren, ist die Trossinger Familie Kayfedjiana auf der Suche nach einem Erstlingsrad für den zweijährigen Tristen, der die Situation noch etwas zurückhaltend beobachtet. Die sechsjährige Sara zeigt voller Freude, wie es geht, und die neunjährige Celina lässt ihre Augen über die Räder hinweg wandern, immer auf der Suche nach einem City-Roller.

Gleich nebenan ist Simone Hilser bereits fündig geworden. Sie ist bereits aus Tennenbronn im Schwarzwald mit ihren Töchtern Antonia (vier Jahre) und Theresa (zweieinhalb Jahre) nach Trossingen gekommen, um gemeinsam mit Oma Fischinger, die in Trossingen wohnt, einen bunten Flitzer für die beiden zu kaufen – die längere Anfahrt nach Trossingen hat sich für die Hilsers gelohnt.

Der Radbörse kommt es zugute, dass sie diesmal nicht auf dem Rathausplatz ist. Der Rathausplatz liege etwas abseits des Geschehens, „hier am Maschke-Platz werden wir auch von vielen vorbeikommenden Passanten gesehen“, erklärt Hans-Dieter Müller, Abteilungsleiter der Radsportgruppe des SVT und Chef-Organisator der Radbörse. Manche kämen dann kurze Zeit später wieder, um ein Rad anzubieten, „oder sie kommen oft mit Kindern oder Enkeln und kaufen hier ein günstiges Rad“.

Die Auswahl bei der Börse war vielfältig: sie reicht vom Laufrad aus Holz über Kinderräder und –anhänger bis zu Rennrädern und Radflaschen. „Der Schwerpunkt liegt allerdings bei günstigen alltagstauglichen Rädern mit Preisen zwischen 40 und 80 Euro“, sagt Hans-Dieter Müller, der mit seinem gut eingespielten Radbörsen-Team mehr als alle Hände voll zu tun hat.

„Wir haben ausschließlich Privatanbieter, von denen die meisten am frühen Morgen kommen und ihre Räder bei uns abgeben. Gleichzeitig sind die Käufer bereits in den Startlöchern, um die ersten Schnäppchen zu ergattern.“ Dass dies bei Annahme und Ausgabe kurzzeitig zu Menschenschlagen führt, ist ganz normal. Wichtig ist den SVT'lern die Beratung sowohl der Verkäufer, als auch der Kunden, und diese stand auch bei der 18. Radbörse ganz groß geschrieben. Manche Kundschaft kommt inzwischen seit Jahren immer wieder, und so manches Rad, insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendräder, hat schon mehrmals bei einer Radbörse des SVT den Besitzer gewechselt.

BLOW UP

BAR BISTRO

- weil's einfach besser ist -

Cocktails
&
more

Hohnerstraße 27 - 78647 Trossingen



SQS

In Kooperation mit zertifizierten und öffentlich bestellten Sachverständigen, Fachingenieuren und Rechtsanwälten

*Schmidt
Qualitäts
Sicherung*

Im Bauwesen

Baubegleitende
Qualitätssicherung

Planung und Ausschreibung
von Sanierungskonzepten

Projektleitung,
Projektüberwachung

Schadens-/Beweis-
gutachten

Baucontrolling, Bauleitung,
Bauabnahmen

Sachverständiger für Schäden an
Gebäuden und Wertermittlungen

Krisenmanagement, Betreuung
von Beweisverfahren

Sachverständiger für Schimmel-
pilzbewertung TÜV-PersCert

Sicherheits- und Gesundheits-
koordinator nach BaustellV

Seminare, Beratung, Coaching,
Baumeditation



**Dipl.-Ing. (FH) Baubetrieb
Gerhard Schmidt**

Paradiesstr. 33/3
78073 Bad Dürkheim-Hochemmingen

T + 49 7726 - 92 93 94
F + 49 7726 - 92 93 93
www.sqs-sv.de
mail: sqs@gmx.de



**TÜVRheinland®
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Feuchte- und
Schimmelpilzbelastungen
Gerhard Schmidt
Gültig bis: 31.12.2011



Sommergrillfest auf dem Gauger 2010

Das diesjährige Sommerfest auf dem Gauger war wieder ein voller Erfolg. Das hochsommerliche Wetter lud gerade zu einem Grillfest ein. Es hatten sich viele junge und alte Mitglieder eingefunden, um bei einem Bier/Wein gemeinsam eine Wurst aufs Feuer zu legen. Bis spät in die Nacht hinein saßen die Teilnehmer noch um die Feuerstelle zusammen. Gerd Lange, Peter Gruhler und Gerhard Schmidt gilt ein herzliches Dankschön für die tolle Organisation des Festes.





BADMINTON



In der Badmintongruppe hat es leider keine Veränderungen gegeben. Nach wie vor fanden keine aktiven Mannschaftsspiele in der Saison 2009/10 statt, da zu wenig aktive Spielerinnen und Spieler das Training besuchen bzw. verletzungsbedingt aufhören mussten.

Anfänger und geübte Spieler sind recht herzlich willkommen, den schnellen Ballsport an den Trainingsabenden in der Fritz-Kiehn-Sporthalle auszuüben und die Federbälle über die Netze zu spielen.

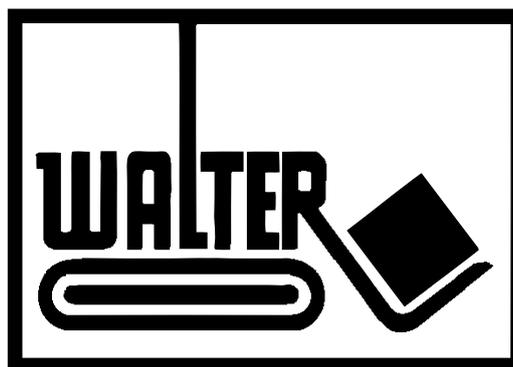


Trainingszeiten: mittwochs, 20:00 Uhr in der Fritz-Kiehn-Sporthalle

Ansprechpartner: Volker Jauch, Karpfenstraße 4, Aldingen, Tel.: 07424-9823772

WALTER STRASSENBAU KG

78647 Trossingen • Litschlesstrasse 1
Tel. (07425) 223-0 • Fax (07425) 223-200
e-mail: info@walter-strassenbau.de
Internet: www.walter-strassenbau.de



Niederlassung Sachsen:
09661 Striegistal • Waldheimer Str. 76 A
Tel. (034322) 66697-0 • Fax (034322) 66697-77

Unternehmen zur Ausführung von:

- ***Strassenbauarbeiten***
 - ***Tief- und Kanalbau***
 - ***Pflasterungen***
 - ***Sportanlagen***
 - ***Baugrubenaushub***
 - ***Hofbefestigungen und Umgebungsarbeiten***



BASKETBALL



Schon in der Saison 2009/2010 konnte keine Mannschaft mehr für die Spielbetrieb gemeldet werden, da viele Spieler zum Studium weggezogen sind. Es gelang leider nicht, Nachwuchs zu gewinnen. Aber es soll ein neuer Anlauf genommen werden und wir sind hoffnungsvoll, wieder eine ansehnliche Zahl von Spielern und Spielerinnen zu bekommen.

Manuel Birk hat die Trainer-Lizenz C in der Sportart Basketball erworben. Da er in Regensburg studiert, kann er das Training leider nicht leiten.

Trainingzeiten:

Dienstag 17:30-19:00

Donnerstag 19:00-20:30



Neue Ehrenmitglieder 2010

Am Sonntag, 10. Oktober 2010, ernannten wir sieben neue Ehrenmitglieder in einer Feierstunde im Hotel „Bären“.

Der Vorsitzende Ulf Riedel begrüßte sehr herzlich und konnte den 28 Anwesenden berichten, dass es im Verein gut läuft. In der kommenden Saison starte wieder eine alpine Mannschaft, die Cluses-Fahrt werde auf vier Tage ausgedehnt und es soll eine Ausfahrt nach Mellau-Damüls (ist inzwischen ein verbundenes Skigebiet) unter dem Motto „Ganz Trossingen fährt Ski“ durchgeführt werden. Im Jahr 2011 feiert der Schneelaufverein sein 100jähriges Jubiläum, welches würdig begangen werde. Alpine Stadtmeisterschaften und das Skijugendlager seien weitere markante Veranstaltungen.

Dann ernannte er sieben verdiente und langjährige Mitglieder zu Ehrenmitgliedern. Ehrenvorsitzender Eckart Wössner hielt jeweils eine Laudatio auf den zu Ehrenden. Neue Ehrenmitglieder sind: Günther Deeg, 55 Jahre Mitglied; Meta Holfeld, 33 Jahre Mitglied; Lisa Kratt, 41 Jahre Mitglied; Hans Riedel, 54 Jahre Mitglied; Otto Schmidt, 42 Jahre Mitglied; Lore Würthner, 45 Jahre Mitglied; Gerd Schneidenbach, 53 Jahre Mitglied, er war im Jahr 1958 bei den Bezirksmeisterschaften auf der Trossinger Alemannenschanze Bezirksmeister im Skispringen und mehrere Male alpiner Stadtmeister.

Dann wurden noch drei Ehrungen nachgeholt. Siegfried Holfeld erhielt die goldene Ehrennadel des Vereins und Meta Holfeld und Inge Schneidenbach wurden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Ehrungsabend wurde von einem exzellenten Akkordeonspieler vom Konservatorium umrahmt, der auf einer „Hohner“ spielte. Der Abend klang in geselliger Runde aus.



Die geehrten von links: Vorsitzender Ulf Riedel, Otto Schmidt, Hans Riedel, Günther Deeg, Gerd Schneidenbach, Inge Schneidenbach, Meta Holfeld, Siegfried Holfeld, Ehrenvorsitzender Eckart Wössner



Höchste Ehrungen von Mitgliedern

Landesehrennadel

Walter Birk
Kurt Bühler
Eckart Wössner

Goldene Ehrennadel des WLSB

Walter Birk
Reinhold Burger
Eckart Wössner

Großer Bundesstern des SSV

Wilhelm Haller
Eckart Wössner

Goldene Ehrennadel des SSV

Walter Birk
Kurt Bühler
Reinhold Burger
Willi Burger
Norbert Reinauer

Goldene Ehrennadel des Schneelaufvereins

Gerhard Ade
Hilde Benzing
Walter Birk
Hedi Burger
Günther Deeg
Arnold Efinger jun.
Werner Glunz
Rita Haller
Rolf Hauser
Siegfried Holfeld
Heidi Kauth
Werner Koch Trossingen
Willi Koch
Karin Kriebler
Helmut Lang
Hans-Dieter Lochmann
Karl-Heinz Mayer
Herbert Messner
Doris Pfister
Marianne Reinauer
Willi Renn
Heiderose Rosehalm
Erika Schmidt
Gerhard Schneidenbach
Ursula Schwab
Robert Spehn
Hannelore Waaga
Uwe Wilke
Rolf Wössner

Hans Benzing
Martina Birk
Kurt Bühler
Reinhold Burger
Rolf Drissner
Arnold Efinger sen.
Karin Haller
Walter Haller
Walter Hohner
Hans Kauth
Albrecht Koch
Werner Koch Schura
Lisa Kratt
Lieselotte Kutter
Manfred Letters
Anneliese Lutz
Alfred Messner
Herbert Neipp
Ernst Pfister
Norbert Reinauer
Hans Riedel
Horst Schaber
Otto Schmidt
Dr. Dieter Schneider
Wilfried Schweizer
Anneliese Spielmann
Anneliese Wilke
Eckart Wössner

Nachrufe

Der Schneelaufverein gedenkt seinen verstorbenen Mitgliedern.

Ehrenmitglied Gerd Nester

Er war 60 Jahre Mitglied und wurde 81 Jahre alt. Er hat sich in jungen Jahren aktiv am Vereinsgeschehen beteiligt und war bei Skiausfahrten ins Gebirge und in den Schwarzwald und geselligen Veranstaltungen dabei. Er ging oft mit der Familie in den Skiurlaub. Beruflich war er in der Werbeabteilung der Firma Matthias Hohner AG. tätig. Er war aktiver Spieler im Schittenhelm-Orchester und Organisator und Betreuer auf den Konzertreisen. Zum 40jährigen Bestehen des Schneelaufvereins wurde eine Festschrift herausgegeben. Diese gestaltete Gerd Nester. Diese Festschrift dokumentiert den Anfang des Skifahrens in Trossingen. Wir können für die Festschrift zum 100jährigen Jubiläum im Jahr 2011 vieles daraus entnehmen. Gerd Nester wurde vom Schneelaufverein mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel geehrt und im Jahr 2006 zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und der Treue zum Verein.

Rudolf Gruhler

Er war 20 Jahre Mitglied und wurde 72 Jahre alt. Er ist durch die Skischule und Waldau zum Verein gekommen und hat sich an Skiausfahrten und geselligen Veranstaltungen beteiligt und hat das Skifahren im Skiurlaub genossen. Sein Sohn Peter hat sicher auch zu einem innigen Verhältnis zum Verein beigetragen, denn dieser hat bald verantwortungsvolle Aufgaben als Skilehrer, Skischulleiter, Ausschussmitglied und Sportwart übernommen und der Vater war stolz auf seinen Sohn. Rudolf Gruhler wurde vom Schneelaufverein mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt. Wir danken ihm für die langjährige Mitgliedschaft und die Treue zum Verein.

Klaus
Loës
Wasser Wärme Blech

Sanitärtechnik
Flaschnerei
Heizung
Kundendienst



78647 Trossingen
Michael - Birk - Straße 6
Tel. 07425 / 66 99 Fax 21696

Gaststätte Germania



Gutbürgerliche Küche
Balkan - Spezialitäten

Kronen Biere
Hirsch Weizen

Löhrstraße 9, 78647 Trossingen, Tel. 07425 - 72 89

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.v.

Gewählt in der Hauptversammlung am 30.10.2010



Vorsitzender
Ulf Riedel



Stellv. Vorsitzender
Gerhard Schmidt



Kassierer
Gerd Lange



Schriftführerin
Andrea Schleicher



**Alpiner Sportwart
und Skischulleiter**
Peter Gruhler



**Alpiner Sportwart
und Skischulleiter**
Robert Benzing



Jugendleiter
Claudius Hauser



**Abteilungsleiter
Batminton**
Volker Jauch



**Abteilungsleiter
Radsport**
Hans-Dieter Müller



Gesamtausschuss
Monika Benzing



Gesamtausschuss
Hans-Thomas Birk



Gesamtausschuss
Alfred Boek



Gesamtausschuss
Renate Burgbacher



Gesamtausschuss
Salvatore Coppola



Gesamtausschuss
Sandra Gola



Gesamtausschuss
Walter Haller

Mitarbeiter des Schneelaufvereins Trossingen e.V.

Gewählt in der Hauptversammlung am 30.10.2009



Gesamtausschuss
Eckehard Kienzle



Gesamtausschuss
Gerhard Kraftschik



Gesamtausschuss
Siegfried Lemke



Gesamtausschuss
Peter Rapp



Gesamtausschuss
Michael Stegmann

Ältestenratsmitglieder im Gesamtausschuss

Hans Benzing
Reinhold Burger
Gerhard Koch
Eckart Wössner

Walter Birk
Siegfried Holfeld
Norbert Reinauer

Kurt Bühler
Hans Kauth
Uwe Wilke

Weitere Fachwarte

Kassenprüfer
Hüttenwart

Wolfdiedrich Burger
Alfred Boek

Marc Distel

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
Walter Birk
Günther Deeg
Julie Fauser
Siegfried Holfeld
Willi Koch
Anneliese Lutz
Herbert Messner
Norbert Reinauer
Dr. Dieter Schneider
Robert Spohn
Lore Würthner

Eckart Wössner
Hedi Burger
Rolf Drissner
Rolf Hauser
Werner Holfeld
Lisa Kratt
Alfred Messner
Willi Nähler
Hans Riedel
Gert Schneidenbach
Hannelore Waga

Kurt Bühler
Arnold Efinger
Meta Holfeld
Werner Koch
Manfred Letters
Gerhard Messner
Herbert Neipp
Horst Schaber
Otto Schmidt
Siegfried Weber